

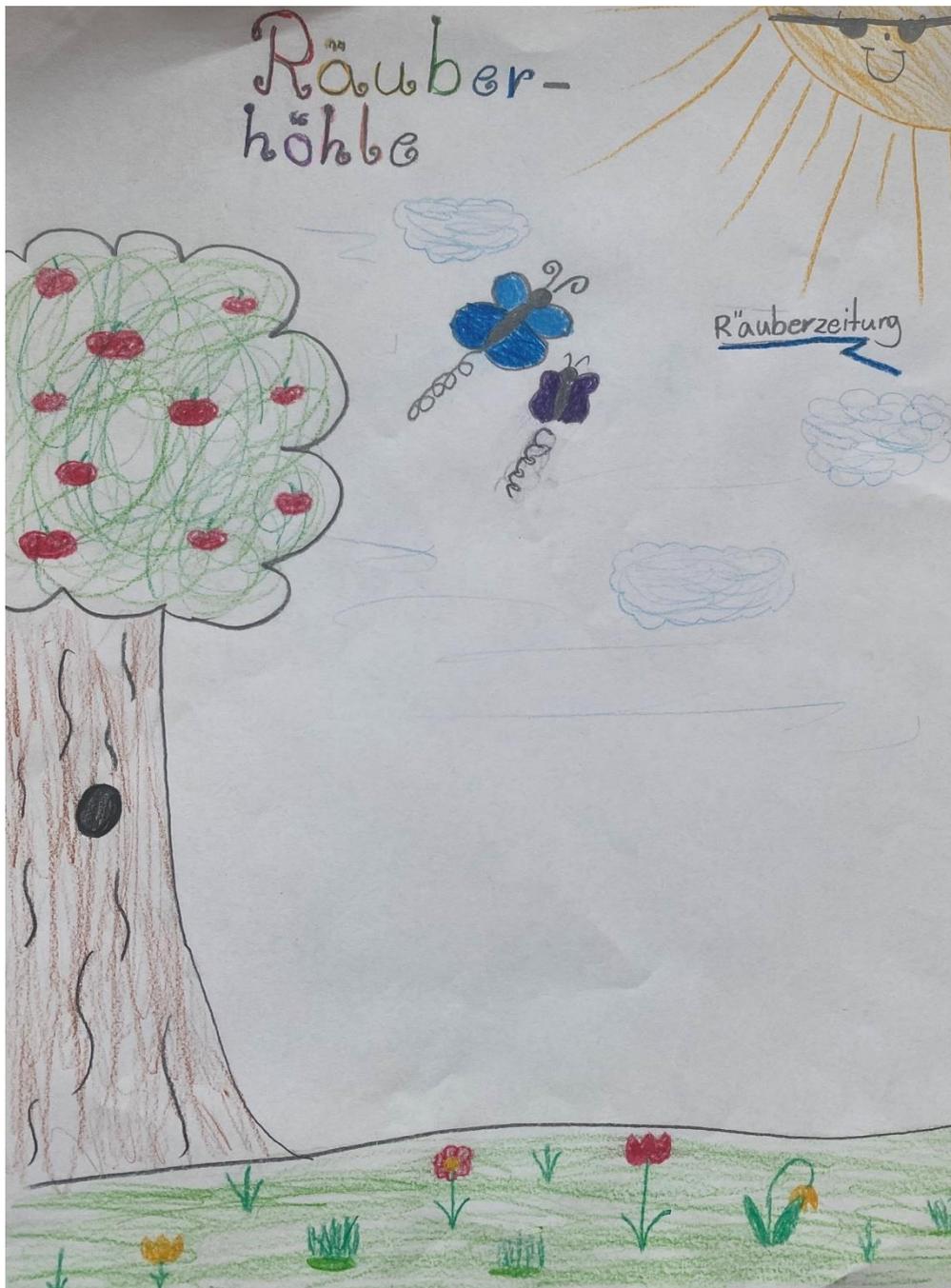


STROLCHE
Rhein-Neckar gGmbH

 **DER PARITÄTISCHE**
BADEN-WÜRTTEMBERG

Räuberzeitung

02/2023



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Willkommen in der Räuberhöhle.....	4
Hortgeschehen Gruppe 1	6
Hortgeschehen Gruppe 2	7
Hortgeschehen Gruppe 3	9
Rezept	11
Räuberrätsel	12
Wissensecke	13
Empfehlungen	14
Witze.....	15
Kindermund	16
Quellenverzeichnis	17
Impressum.....	18

Vorwort

Liebe Eltern, Liebe Verwandte,

Wir starten nun mit einer neuen Ausgabe der Räuberzeitung ganz offiziell in den Sommer. Draußen wird es wärmer, und auch dieses Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Wir freuen uns auf schöne, gemeinsame Erlebnisse in diesem Sommer. Wir wünschen allen Familien der Räuberhöhle schöne, sonnige Tage.

Auch in dieser neuen Ausgabe der Räuberzeitung, finden Sie das Hortgeschehen unserer Gruppen, ein sommerliches Rezept, Rätsel, Witze und vieles mehr. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Das Team und die Kinder der Räuberhöhle! 😊

Willkommen in der Räuberhöhle

In der Räuberhöhle heißen wir unsere neuen Kinder und Familien herzlich Willkommen.

Wir begrüßen in Gruppe Zauselbart:

Abdulkader und Familie

Leila und Malika und Familie

Wir verabschieden Uns

Nathalie, verlässt nun nach 7 Jahren die Räuberhöhle. Ihr Weg bei den Strolchen setzt sich in der Krippe der Strolcheburg fort. Wir wünschen Nathalie das Beste für Ihre Zukunft. Die Kinder und Kollegen der Räuberhöhle werden Sie sehr vermissen.



Hortgeschehen Gruppe 1

Wie jeden Freitag bleiben die Hausaufgabenräume im Hort leer und den Kindern bietet sich die Möglichkeit je nach Belieben und Interesse ihrem Spiel nachzugehen oder sich bei verschiedenen Angeboten anzumelden. Letzten Freitag weckte der Kritzelroboter die Neugier der Kinder! Sehr interessiert und gespannt hörten sie zu, welche Materialien benötigt werden um einen Stromkreislauf herzustellen. Mit viel Geschick fädelten sie die Kabel in die Ösen des Motors und des Schalters ein. Es war schön zu sehen wie sich die Kinder gegenseitig unterstützten und ihre Hilfe anboten, wenn etwas nicht so gelingen wollte. Spannend wurde es beim Einsetzen der Batterie, denn so konnten die Kinder feststellen, ob sie alle Materialien und Kabel richtig verbunden hatten und der Motor leise summte. Mit großem Jubel wurde dies bestätigt und alle Teile konnten in einen Becher eingebaut werden. Zum Schluss wurden noch drei Stifte am Becher und ein Kabelbinder am Motor befestigt und schon war der Kritzelroboter bereit zum Kritzeln.



Hortgeschehen Gruppe 2

In der heutigen Ausgabe wollen wir einmal berichten, was in unserem Hort-Werkraum zurzeit gearbeitet wird. Ein Projekt: das Namensschild. Es läuft schon etwa seit einem halben Jahr, und ist bei unseren Schülern besonders gefragt. Teilnehmer sind bzw. waren Mädchen und Jungs aus den 3 Hortgruppen. Die Grundlage für dieses Projekt besteht aus einem



kleinen Fichtenbrettchen, etwa 35cm lang und 15 cm breit und 2 cm dick. Die Länge variiert etwas, je nach Anzahl der Buchstaben im Namen. Der Grundgedanke besteht darin, den Schülerinnen und Schülern das Arbeiten mit dem Werkstoff Holz näher zu bringen. An dem von uns vorbereiteten Holzstück haben die kleinen Handwerker nun mit Raspel und Feile, teils unter großer Anstrengung, die Holzkanten abgerundet. Für manchen war der Umgang mit den Holzwerkzeugen eine ganz neue Erfahrung, und schnell war die erste Motivation aufgebraucht. Doch aufgeben wollte niemand. Als die ersten Formen sichtbar waren und das Schleifpapier die groben Ränder geglättet hatte, sah doch jeder mit Stolz auf sein erstes Werkstück. Doch fertig war es noch lange nicht. Das Wichtigste war ja der Namenszug. Das Grundmaterial für die Schriftzeichen war 2mm dicker Schweißdraht. Der Einfachheit halber, wurden nur Großbuchstaben vorgezeichnet und die Maße mit Filzstift auf den Draht übertragen. Die ersten Sägeversuche waren naturgemäß etwas unbeholfen, aber beim 3. Buchstaben sah man schon Fortschritte. Die Enden der Drahtstücke wurden anschließend mit Feile und Schleifpapier bearbeitet, um den Grat, den die Säge zurückließ, zu entfernen. Zu dem gewünschten Buchstaben zusammengesetzt und mit Spanklammern fixiert, wurden die Drahtenden mit Weichlot (Lötzinn) verlötet. Vor dem ca. 270 Grad heißen LötKolben hatten die meisten Kinder gehörigen Respekt. Als endlich alle Buchstaben für den jeweils eigenen Namenszug fertiggestellt waren, haben die jungen Baumeister ihre Schriftzeichen auf dem vorbereiteten Holzbrettchen ausgerichtet, somit waren die Abstände der Buchstaben zueinander gleich groß. Zum

Abschluss wurden die Buchstaben mit kleinen Messingnägeln auf der Holzunterlage befestigt. Um das Namensschild zuhause aufzuhängen, haben die Kinder noch 2 Löcher in ihr Holzbrettchen gebohrt.



Hortgeschehen Gruppe 3

Die Pfingstferien in der Zauselbartgruppe standen unter dem Motto „Gefühle und Sinne“. Nach einem langen Wochenende sind wir am Dienstag mit einem Kunstprojekt in das Thema der Ferien gestartet. Dazu haben wir gemeinsam die Geschichte „Die Königin der Farben“ angeschaut und im Anschluss daran unsere Eindrücke und Gefühle, zu der Geschichte, künstlerisch auf Leinwänden dargestellt. Während des künstlerischen Prozesses haben wir uns von Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ angehört. Bei dem Kunstprojekt sind tolle Kunstwerke entstanden, für die wir jetzt nur noch einen Platz finden müssen.

In der zweiten Woche wollten wir dann weiter auf die verschiedenen Sinne unseres Körpers eingehen. Passend dazu durften die Kinder aus der Zauselbartgruppe am Dienstag eine Fühlbox basteln. Mit Hilfe einer Fühlbox erhält man die Möglichkeit den Tastsinn zu testen und verschiedene Gegenstände ausschließlich zu erfühlen. Hierfür haben die Kinder Schuhkartons mitgebracht und durfte diese nach eigenem Geschmack kreativ gestalten. Die Ergebnisse können sich sehen lassen:



Um die Fühlbox schließlich auch direkt testen zu können, standen am Mittwoch verschiedene Sinnespiele auf dem Plan. Die Kinder hatten durch die Fühlbox die Möglichkeit den Tastsinn zu testen. Hier gab Gegenstände wie einen Tannenzapfen, Pfeifenputzer oder einen kleinen Kuschelotopus zu fühlen. An der nächsten Station

ging es um den Geruchssinn. Wir haben ein Geruchsmemory mit verschiedenen Duftölen gespielt. Es galten die typischen Memoryregeln und jeder durfte mal seine Nase auf die Probe stellen. Das war gar nicht so leicht! Nun fehlte nur noch der Geschmackssinn. Dafür hatten wir ein „Schmexperiment“ vorbereitet. Die Kinder durften nun verschiedene Lebensmittel blind verkosten und erraten. Dabei haben wir versucht, die verschiedenen Geschmacksknospen wie süß, sauer, bitter oder salzig zu reizen. Das war ein Spaß und leeecker!

Auch bei den anderen Angeboten die Ferien über haben wir versucht, die verschiedenen Sinne miteinfließen zu lassen:

Wir haben gebatikt (Tast- und Sehsinn), Badesalz hergestellt (Geruchssinn), waren Kegeln (Gleichgewichtssinn) und haben zusammen Bananen Muffins gebacken (Geschmackssinn). Zum Abschluss der Ferien haben wir passend zum Thema der Ferien den Film „Alles steht Kopf“ geschaut und zusammen unsere selbstgebackenen Bananen Muffins gegessen.

Rezept

Erdbeereis ohne Eismaschine

Zutaten

- 140 g Erdbeeren
- 200 g Gezuckerte Kondensmilch
- 500 g Griechischer Naturjoghurt

Utensilien

- Küchenmaschine
- Behälter
- Löffel
- Eisportionierer



Anleitung

1. Erdbeeren in einem Blender oder einer Küchenmaschine pürieren.
2. Die Erdbeeren mit der gezuckerten Kondensmilch verrühren.
3. Joghurt hinzufügen und erneut rühren.
4. Die flüssige Erdbeermasse in einen Behälter mit Deckel umfüllen.
5. Das Erdbeereis für 6-8 Stunden in den Gefrierschrank stellen.
6. Die Erdbeermasse jede Stunde umrühren.
7. Das Erdbeereis vor dem Servieren 20-30 Minuten auftauen lassen und das Eis mit einem Eisportionierer herauslöffeln.

Räuberrätsel

Räubersuchsel

Finde die Versteckten Wörter!

N	D	J	R	A	E	U	B	E	R	P	I	L	N
H	O	T	Z	E	N	P	L	O	T	Z	N	L	U
J	O	R	A	U	V	X	I	N	R	R	G	Z	A
D	B	Z	P	C	V	O	B	E	O	Z	Y	A	G
F	U	E	R	C	H	T	E	N	I	X	K	U	N
T	V	H	N	O	E	M	R	O	L	S	A	S	Z
U	D	B	L	J	C	V	B	W	Z	H	X	E	O
S	C	H	A	E	T	Z	E	T	U	P	I	L	K
S	R	E	V	O	L	V	E	R	T	S	V	B	W
D	A	A	W	Q	I	O	D	K	D	Y	D	A	E
Q	C	E	E	T	J	X	G	T	A	V	V	R	A
N	B	E	B	B	Z	L	X	K	H	U	U	T	G
T	I	X	W	E	S	P	O	N	G	U	S	D	B
R	J	M	G	Q	L	N	V	O	D	T	T	O	H

Diese Wörter sind versteckt:

HUT

RAEUBER

FUERCHTENIX

SAEBEL

ZAUSELBART

REVOLVER

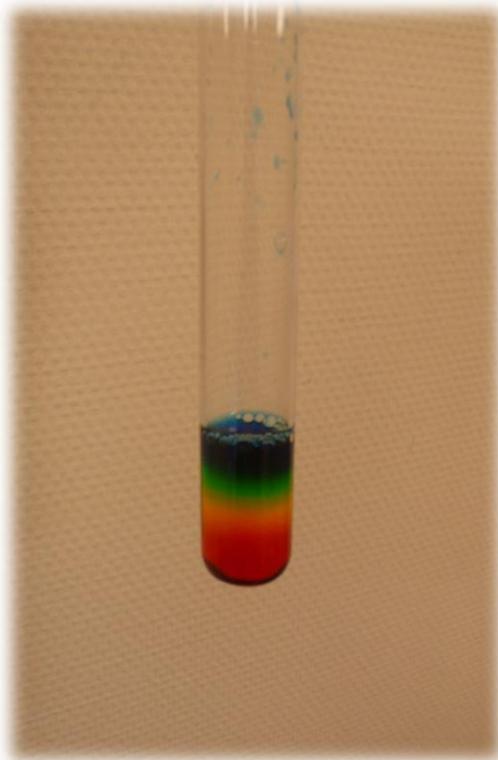
HOTZENPLOTZ

SCHAETZE

Wissensecke

Regenbogen im „Reagenzglas“

Heute versuchen wir Dich mal zu verblüffen. Gemeinsam möchten wir einen Regenbogen im Reagenzglas erschaffen. Hierzu brauchst du Lebensmittelfarbe, Wasser, vier Gläser, ein Reagenzglas, vier Teelöffel, vier Pipetten und Zucker. In jedes Glas (egal welche Größe oder Form) müssen genau 100 ml Wasser hineingefüllt werden. Anschließend gibst du in jedes Glas die Lebensmittelfarbe in den Farben Rot, Gelb, Grün und Blau je nach gewünschter Intensität hinzu. Jetzt umrühren, sodass sich das Wasser richtig schön färbt. Nun kommt der Zucker zum Einsatz. In das rote Wasser kommen vier Teelöffel Zucker, in das gelbe Wasser drei Teelöffel, in das grüne Wasser zwei Teelöffel und in das blaue Wasser kommt kein Zucker hinein. Alle Gläser nochmal umrühren. Jetzt stellen wir den Regenbogen zusammen. Hierzu nimmst du ein Reagenzglas oder ein etwas höheres Trinkglas zur Hand. Als erstes träufelst du etwas von dem roten Wasser, dann etwas von dem gelben Wasser, danach etwas vom grünen Wasser und am Ende etwas vom blauen Wasser in das Glas. Welche Wassermenge genau, ist egal, du musst nur bedenken, dass alle Farben ins Glas passen. Jetzt hast du einen wunderbaren Regenbogen in deinem Glas.

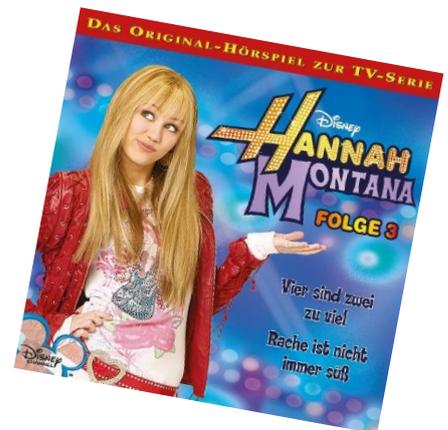


Empfehlungen



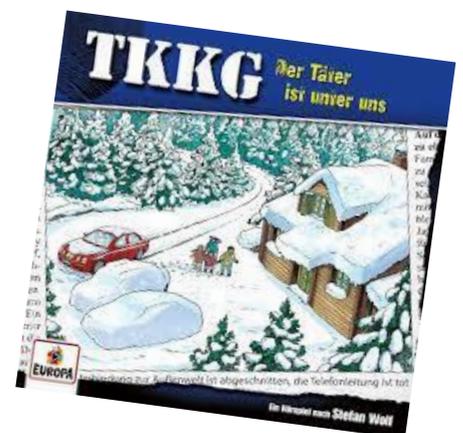
Kim, Franzi und Marie haben einen Detektivclub gegründet - sie sind "Die drei !!!". Clever und frech ermitteln die Freundinnen und sind jedem Fall gewachsen! Nicht zu kurz kommen dabei auch ihre Hobbys wie Tanzen, Sport, Schreiben und Themen wie Schule, Mode und Jungs.

Eigentlich ist Miley Stewart eine ganz normale Schülerin. Was ihre Klassenkameraden nicht wissen: Auf der Bühne verwandelt sie sich mit Hilfe einer blonden Perücke in den Popstar Hannah Montana. Zusammen mit ihrem Vater Robby, ihrem Bruder Jackson und ihrer besten Freundin Lilly erlebt Miley viele witzige und chaotische Storys zwischen Glamourwelt und Teenageralltag.



Nirgendwo auf der Welt ist es so schön wie im Möwenweg: Am schönsten aber ist, dass es so viele Kinder gibt. Da kann man immer was zusammen erleben: Schlammwüste spielen, auf Verbrecherjagd gehen, picknicken, im Zelt übernachten und eine Bande gründen natürlich sowieso.

TKKG sind zu einer Familienfeier unterwegs, bleiben jedoch in einem Schneesturm stecken und landen in einem heruntergekommenen Gasthof. Dort treffen sie auf Klößchens Onkel Kurt, Tante Linda und deren Cousine Hedwig Müntefering. Am nächsten Morgen stellt Hedwig fest, dass ihr wertvoller Siegelring aus ihrer Schmuckschatulle gestohlen wurde. Da jeder der Anwesenden ein Motiv für den Diebstahl hat, nehmen TKKG die Ermittlungen auf, um den Täter zu finden, ohne zu ahnen, welchen Gefahren sie sich dabei aussetzen. (Ab 8 Jahren empfohlen. Es gibt auch eine Junior Version)



Witze

Was hat ein Vogel der in
den Misthaufen fällt?

Kotflügel

Was essen Autos am
liebsten?

Parkplätzchen

Ronja kommt zu spät zur Schule.
Auf dem Flur trifft sie den
Direktor. Der Direktor tippt auf
seine Uhr und sagt: „5 Minuten
zu spät!“. Da sagt Ronja: „Keine
Sorge, ich auch.“

Was macht ein Drache auf
dem Sportplatz?

Er feuert die Sportler an

Wieso weiß das Auto ohne
Reifen nicht weiter?

Es ist radlos

Fragt der Kassierer einen
Dalmatiner: „Wollen sie ihre
Punkte einlösen?“

Kindermund

Kind: „Vor lauter rechnen, habe ich mir heute den Kopf gebrochen!“

Erzieher: Schönen Urlaub! Ich bin gespannt was du berichtest.

Kind: Ich berichte gar nichts! Ich bin doch kein Reporter.

Beim „Spiel des Lebens“:

Kind: „Nein, ich möchte keine Kinder, weil Kinder nerven!“

Beim „Spiel des Lebens“ erwähnte ein Kind: „Ich möchte keine eigenen Kinder! Ich kann auch ein Kind abonnieren.“



Quellenverzeichnis

[Erdbeereis mit Milchmädchen ohne Eismaschine \(foodtempel.de\)](http://foodtempel.de)

https://www.weltbild.de/artikel/hoerbuch-download/hannah-montana-hoerspiel-3-03-vier-sind-zwei-zu-viel-rache_40718407-1

<https://www.diedreiausrufezeichen.de/produkte/hoeren/>

<https://www.ttkg.de/produkte/hoerspiele>

https://www.weltbild.de/artikel/hoerbuch-download/hannah-montana-hoerspiel-3-03-vier-sind-zwei-zu-viel-rache_40718407-1

Impressum

Kontakt:

Räuberhöhle

Wiesenstr. 6

68789 St.Leon-Rot

Wünsche, Anregungen und Vorschläge bitte senden an:

Raeuberhoehle_rot@web.de

Redaktion:

Anja Steger, Sofia Kuhns, Die Kinder der Räuberhöhle